**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung**: Stadt Ribnitz-Damgarten

**Art des öffentlichen Auftraggebers**: *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers**: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel**: Objektplanungsleistungen für das Gesamtprojekt Schulcampus Damgarten

**Beschreibung**: Auf einem etwa 1,5 ha großen Areal nördlich der Stralsunder Chaussee (B105) im Stadtteil
Damgarten soll zusammen mit dem Standort des nördlich und westlich angrenzenden Gymnasiums
ein Schulcampus entstehen, der einen Neubau für die Regionale Schule "Rudolf Harbig" und die Löwenzahn-Grundschule einschließlich Zweifachsporthalle und Freianlagen umfasst.
In einem intensiven Prozess wurde mit Akteuren der Schulen sowie den beteiligten Schulträgern
Stadt Ribnitz-Damgarten (Regionale Schule), evangelische Schulstiftung (Grundschule) und Landkreis Vorpommer-Rügen (Gymnasium) ein pädagogisches Raum- und Funktionsbuch
entwickelt, das die Grundlage für die weiteren Planungen bilden soll. Dieser Prozess wurde von dem Unternehmen Lernlandschaft aus Röckingen angeleitet und begleitet.
Zur Umsetzung des daraus abgeleiteten Raumprogrammes für die beiden Schulen wird eine
Bruttogeschossfläche von etwa 8400 m² benötigt, die überwiegend als Neubau realisiert werden soll. Ein kleinerer Anteil dieses Bedarfes (Fachräume der Orientierungsstufe) ist als Sanierung und Umbau im bestehenden Gymnasium vorgesehen (etwa 774 m² BGF),
um die dort vorhandenen, perspektivisch nicht zwingend benötigten Kapazitäten sinnvoll einzubeziehen.

Erste Überlegungen beinhalten eine Aufstockung des Gebäudes, um dort spezifische Fachklassenräume
unterzubringen. Der Zugang zu diesem zusätzlichen Geschoss soll unter Berücksichtigung
der örtlichen Gegebenheiten über eine barrierefreie Rampe realisiert werden. Durch diese separate Zuwegung könnte auf den Einbau eines weiteren Aufzugs verzichtet werden.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass dem Auftraggeber keine ausreichend aussagekräftigen

Bestandsunterlagen der baulichen Anlage vorliegen. Daher ist gegebenenfalls eine digitale
Bestandsaufnahme erforderlich.

Die Erweiterung um einen flexiblen Fachklassentrakt, den beide Schulformen nutzen, sichert die Umsetzung des geplanten Clustermodells der Realschule mit separaten Räumen
für die einzelnen Jahrgänge.

Für die Absicherung des Schulsportes ist die Errichtung einer Zweifach-Sporthalle mit entsprechenden Außensportanlagen zu berücksichtigen. Das Schulgelände um die Gebäude
ist den Nutzungsanforderungen entsprechend im Sinne eines gemeinsamen Campus, der sich zur Stadt hin öffnet, zu entwickeln und zu gestalten. Neben den topografischen und technischen Herausforderungen des relativ bewegten Geländes ist insbesondere die verkehrliche Anbindung für alle Verkehrsarten funktional und technisch zu lösen, wobei die Erschließung von Süden über die B 105 vorgesehen ist.[1]

Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Bau einer Produktionsküche angedacht ist. Inwieweit
dies realisiert werden kann, wird anhand der zukünftigen Planungen und der sich daraus ergebenden Baukosten abzuwägen sein.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2029 vorgesehen.

Die Grundstücksangelegenheiten sind derzeit noch in der Klärung

**Kennung des Verfahrens**: 247acf08-f435-4b23-ae90-701d32023fe1

**Verfahrensart**: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren**: **nein**

2.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

2.1.2 **Erfüllungsort**

**Ort**: Ribnitz-Damgarten

**Postleitzahl**: 18311

**NUTS-3-Code**: *Vorpommern-Rügen* (DE80L)

**Land**: *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**: Areal nördlich der
Stralsunder Chaussee (B105)
18311 Ribnitz-Damgarten, OT Damgarten

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

**Zusätzliche Informationen**: Aufgrund der bestehenden Schnittstellenproblematik der einzelnen Leistungsbilder und

deren Relevanz für dieses Verfahren ist zum derzeitigen Stand noch nicht genau festgelegt,
ob die Außenanlagen über das Leistungsbild der Freianlagenplanung und/ oder über die
Verkehrsanlagenplanung beziehungsweise Freianlagenplanung i.V. m Ingenieurbauwerken
abgebildet wird.
Die Festlegungen hierzu werden im Rahmen der Verhandlung gemeinsam mit den Bietern
besprochen. Es ist auch möglich, dass nicht alle Leistungsbilder zum Tragen kommen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.
Voraussichtlich:
1. Stufe: LPH 1-2
2. Stufe: LPH 3-4
3. Stufe: LPH 5-8
4. Stufe: LPH 9

Auch diese Festlegungen werden gemeinsam mit den Bietern besprochen.

Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Leistungen im Wege einer gesonderten Vergabe
nach nationalem Vergaberecht zu vergeben (20%- Kontingent, vgl. § 3 Abs. 9 VgV). Die
Fachplaner werden zeitversetzt in einem offenen Verfahren ausgeschrieben.

Wichtiger Hinweis zur Projektsteuerung:
Es wird darauf hingewiesen, dass für dieses Projekt parallel eine externe Projektsteuerung
(Leistungsbilder anlehnend an AHO Heft 9) ausgeschrieben und beauftragt wird.
Die Projektsteuerung nimmt für das Projekt originäre Bauherrenaufgaben wahr. Sie ist
im Rahmen ihrer Beauftragung mit der organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen
Steuerung, Koordination und Überwachung des Gesamtprojekts betraut.
Dem künftigen Objektplaner wird die Projektsteuerung als direkter Ansprechpartner
und koordinierende Instanz vorgeschaltet. Der Objektplaner hat im Rahmen seiner Leistungserbringung
eng mit der Projektsteuerung zusammenzuarbeiten, deren Koordinierungs- und Steuerungsan-weisungen
zu beachten sowie die geforderten Berichte, Planungsstände und Dokumentationen direkt
über die Projektsteuerung abzustimmen.
Hinweis zur Inkompatibilität: Aus Gründen des Ausschlusses von Interessenkonflikten
(§ 6 VgV) sind die Funktionen der Projektsteuerung und der Objektplanung bei diesem
Vor-haben inkompatibel. Ein Bieter, der den Zuschlag für die Projektsteuerung erhält,
kann in diesem Verfahren für die Objektplanung nicht bezuschlagt werden.

BEGRENZUNG
Soweit mehr als vier geeignete Bewerber vorhanden sind, wird eine Begrenzung i. S.
d. § 51 VgV vorgenommen.
Eine Begrenzung der Zahl, der geeigneten Bewerber gemäß § 51 VgV, die zur Angebotsabgabe
aufgefordert werden, auf vier Bewerber, wird über die Anzahl der Referenzen vorgenommen.

Abgrenzend von der eigentlichen Eignungsprüfung werden die anerkannten Referenzobjekte,
deren Fertigstellung der LPH 8, in Form abgenommener Leistungen innerhalb des Zeitraums
vom 01.01.2021 – 31.10.2026 nachgewiesen werden kann, anhand folgender Kriterien gesondert
bewertet. Die Begrenzung bezieht sich nur auf das Leistungsbild Gebäude und Innenräume.
(Im Rah-men der Eignung müssen die Referenzen für alle einschlägigen Leistungsbilder
nachgewiesen wer-den) Als Referenzobjekte in Rahmen der Begrenzung nach § 51 VgV werden
nur Leistungen anerkannt, die zumindest die LPH 1-8 abdecken und innerhalb des zuvor
genannten Zeitraums voll-ständig abgeschlossen (Abnahme der LPH 8 liegt vor) wurden.
Referenzobjekte, die nicht alle Leistungsphasen (1-8) abdecken und die vor dem 01.01.2021
in Betrieb genommen wurden, werden bei dieser Wertung nicht berücksichtigt. Die Referenzobjekte
umfassen das entsprechende Leistungsbild des Auftrages, für welchen der Teilnahmeantrag
abgegeben wird. Hierbei kommt es insbesondere darauf an, dass die als Referenz dargestellten
Leistungen mit dem ausgeschriebenen Objekt, der Größe und dem technischen und fachlichen
Planungsaufwand und der Höhe der Kosten (KG 300,400) vergleichbar sind. Es werden
nur Projekte im Schulbau anerkannt. Die Vergleichbarkeit ist dann gegeben, wenn der
Planungsumfang der Referenzen im Vergleich zur ausgeschriebenen Leistung als gleich
hoch oder höher zu bewerten ist. Bieter, die bei der Angabe von Referenzen der Wahrheit
zuwider agieren, werden vom Vergabeverfahren gem. § 124 Abs. 1, 9 c GWB ausgeschlossen.
Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit der höchsten Anzahl an Referenzobjekten,
die die zuvor genannten Kriterien erfüllen, qualifiziert sich als erster der vier Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Eine solche Bewertung er-folgt
so lange, bis alle vier Bewerber feststehen. Ggf. entscheidet bei gleichhoher Anzahl

der Referenzobjekte das Los.

ACHTUNG MINDESTSTANDARDS
1. Vororttermin= regelmäßig 1x wöchentlich, mit der Möglichkeit, außerordentliche
Vor-Ort-Termine zu gewährleisten
2. Das Projektteam muss mindestens bestehen aus: Projektleitung, Stellvertretung, Bauüberwacher und einem sonstigen Mitarbeiter
3. Soweit die Leistungsbilder Freianlagen, Verkehrsanlagen oder Ingenieurbauwerke
einschlägig sind, müssen auch für diese Leistungsbilder jeweils zwei Projektbeteiligte
entsprechend benannt werden.

Einräumung vertragliches Optionsrecht: Beitrittsrecht weiterer Auftraggeber (Nachrückklausel)
1. Der Hauptauftraggeber (Stadt Ribnitz-Damgarten) behält sich vor, den Vertrag auf
bis zu zwei weitere Auftraggeber auszudehnen. Als zusätzliche Auftraggeber kommen
hierfür eine Schulstiftung sowie der Landkreis Vorpommern-Rügen in Betracht.
2. Den benannten zusätzlichen Auftraggebern wird das Recht eingeräumt, innerhalb der
Vertragslaufzeit (spätestens jedoch bis 12 Monate nach Vertragsbeginn durch schriftliche
Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer ganz oder teilweise in die Rechte und Pflichten
dieses Vertrages einzutreten. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf dieser Option
besteht nicht.
3. Der Beitritt der benannten zusätzlichen Auftraggeber erfolgt zu den gleichen Konditionen
und Preisen, die in diesem Vergabeverfahren für den Hauptauftraggeber vereinbart wurden.
Die Abrechnung erfolgt im Falle des Beitritts weiterhin über die Stadt Ribnitz-Damgarten.

**Rechtsgrundlage**:

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe**: *Auftragsunterlagen*

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

**Titel**: Objektplanungsleistungen für das Gesamtprojekt Schulcampus Damgarten

**Beschreibung**: Objektplanungsleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume gem. § 34 i.V.m.

Anlage 10 HOAI 2021, Freianlagen gem. § 39 i.V.m Anlage 11, Ingenieurbauwerke gem.
§ 43 i.V.m Anlage 12 HOAI sowie Verkehrsanlagen gem. § 47 i.V. m. Anlage 13 HOAI Leistungsphasen
1 – 9 Grundleistungen (gegebenenfalls Besondere Leistungen, die im Rahmen der Verhandlung
konkretisiert werden)

**Interne Kennung**: LOT-0001 062-26

5.1.1 **Zweck**

**Art des Auftrags**: *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode** (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

5.1.2 **Erfüllungsort**

**Ort**: Ribnitz-Damgarten

**Postleitzahl**: 18311

**NUTS-3-Code**: *Vorpommern-Rügen* (DE80L)

**Land**: *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort**: Schulstraße/ Areal nördlich der Stralsunder Chaussee (B105)
18311 Ribnitz-Damgarten, OT Damgarten

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

**Sonstige Angaben zur Dauer**: *Unbekannt*

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme**: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen**: **ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**: **ja**

**Zusätzliche Informationen**: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders
auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung**: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

**Quellen der Auswahlkriterien**: *Auftragsunterlagen*

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens**:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden**

**Bewerber**: 3

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber**: 4

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden**

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

**Kriterium**:

**Art**: *Preis*

**Beschreibung**: Gesamthonorar (netto) kombiniert, (Grund- und Besondere Leistungen einschl. aller
Nebenkosten) 25 %

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Rangfolge*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 1

**Kriterium**:

**Art**: *Qualität*

**Beschreibung**: Sicherstellung personeller Verfügbarkeit 5 %
- Örtliche Präsenz während der Leistungsphase 8

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Rangfolge*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 2

**Kriterium**:

**Art**: *Qualität*

**Beschreibung**: Berufserfahrung 10 %
- Berufserfahrung der Projektleitung 5%
- Berufserfahrung des Bauüberwachenden 5 %

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Rangfolge*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 3

**Kriterium**:

**Art**: *Qualität*

**Beschreibung**: Methodik Projektdurchführung 60 %

**Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums**: *Rangfolge*

**Zuschlagskriterium — Zahl**: 4

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen**: *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen**: https://www.subreport.de/E11473212

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung**:

**Elektronische Einreichung**: *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung**: https://www.subreport.de/E11473212

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**: *Deutsch*

**Elektronischer Katalog**: *Nicht zulässig*

**Nebenangebote**: *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen**: *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge**: 04/12/2026 09:00 +01:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können**:

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen**: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen, § 56 Abs. 3 VgV

**Auftragsbedingungen**:

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten**: *Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung**: *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt**: **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet**: **ja**

5.1.15 **Techniken**

**Rahmenvereinbarung**:

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem**:

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle**: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes
Mecklenburg

**Informationen über die Überprüfungsfristen**: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf

Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB).Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**: Kubus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

## 8 **Organisationen**

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung**: Kubus Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

**Identifikationsnummer**: Berichtseinheit-ID 00005127

**Postanschrift**: Bertha-von-Suttner-Str. 5

**Ort**: Schwerin

**Postleitzahl**: 19061

**NUTS-3-Code**: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: fink@kubus-anwaelte.de

**Telefon**: 038218152190

**Internet-Adresse**: https://www.kubus-anwaelte.de

**Rollen dieser Organisation**:

**Beschaffungsdienstleister**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung**: Stadt Ribnitz-Damgarten

**Identifikationsnummer**: 18311

**Postanschrift**: Am Markt 1

**Ort**: Ribnitz-Damgarten

**Postleitzahl**: 18311

**NUTS-3-Code**: *Vorpommern-Rügen* (DE80L)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: fink@kubus-anwaelte.de

**Telefon**: 038218152190

**Rollen dieser Organisation**:

**Beschaffer**

8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung**: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes
Mecklenburg

**Identifikationsnummer**: 19053

**Postanschrift**: Johannes-Stelling-Str. 14

**Ort**: Schwerin

**Postleitzahl**: 19053

**NUTS-3-Code**: *Schwerin, Kreisfreie Stadt* (DE804)

**Land**: *Deutschland*

**E-Mail**: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

**Telefon**: +49 3855885165

**Rollen dieser Organisation**:

**Überprüfungsstelle**

10 **Änderung**

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung**: 0c9c87f6-fcc7-42f7-87d5-0489a12033bb-01

**Hauptgrund für die Änderung**: *Aktualisierte Informationen*

**Beschreibung**: Begrenzungskriterien

10.1 **Änderung**

**Abschnittskennung**: PROCEDURE

**Beschreibung der Änderungen**: vollständige Übernahme der Begrenzungskriterien aus den bereits zur Verfügung gestellten
Ausschreibungsunterlagen in die Bekanntmachung

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung**: 3233ce8e-c2eb-4905-b130-a29ad991714c - 01

**Formulartyp**: *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung**: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung**: 05/11/2026 09:27 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist**: *Deutsch*